

Presseinformation

Köln, 3.5.2018

Kontakt

PlasticsEurope Deutschland e. V.

Sven Weihe

Telefon: +49 (0) 69 2556-1307

sven.weihe@plasticseurope.org

Wechsel an der Spitze von PlasticsEurope Deutschland e. V. Dr. Michael Zobel ist neuer Vorsitzender beim Kunststoffherzeuger-Verband

Dr. Michael Zobel ist neuer Vorsitzender des Verbandes der Kunststoffherzeuger in Deutschland. Die Mitgliederversammlung von PlasticsEurope Deutschland e. V. wählte ihn jetzt in Köln zum Nachfolger von Dr. Josef Ertl.

„Kunststoff ist als eines der vielseitigsten Materialien aus der modernen Welt nicht mehr wegzudenken. Kunststoffe verbessern unsere Lebensqualität und fördern Innovationen. Als neuer Vorsitzender von PlasticsEurope Deutschland e. V. möchte ich das Bewusstsein bei Verbrauchern, politischen Entscheidern, Industrie und der akademischen Welt in Hinblick auf die Vorteile von Kunststoffen und deren Beitrag zur Ressourceneffizienz stärken, dabei die bestehenden Herausforderungen aber nicht außer Acht lassen“, sagte Zobel nach seiner Ernennung. „Denn die Ressourceneffizienz unserer Materialien muss weiter gesteigert und die Kreislaufwirtschaft über den gesamten Lebenszyklus hinweg verbessert werden. Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit Ihnen die Welt der Kunststoffe weiter voran zu bringen.“

Michael Zobel wurde 1969 in Marl geboren. Er studierte Chemie an den Universitäten München (Vordiplom) und Münster (Diplom, Promotion). Er begann seine berufliche Laufbahn bei der Bayer AG. Mit der Abspaltung der LANXESS AG als eigenständiges Unternehmen wurde Dr. Zobel 2004 zum Global Product Manager und Mitglied des Executive Management Teams der LANXESS Business Unit Rubber Chemicals ernannt. 2005 übernahm Dr. Zobel die weltweite Leitung der LANXESS Business Unit Liquid Purification Technologies. Seit Oktober

2010 ist er weltweiter Leiter der LANXESS Division High Performance Materials und seit 2014 Mitglied des Steering Boards des pan-europäischen Verbandes PlasticsEurope in Brüssel.

In seiner Antrittsrede dankte Dr. Zobel seinem Vorgänger Dr. Josef Ertl, der den Verband seit 2013 geführt hatte.

PlasticsEurope Deutschland e. V., der Verband der Kunststoffherzeuger in Deutschland, ist Teil der paneuropäischen Organisation PlasticsEurope. Frankfurt am Main ist Sitz der Region Central Europe. Sie ist eine der fünf Regionen von PlasticsEurope, und zu ihr gehören Deutschland, Österreich, Polen, die Schweiz, die Slowakische Republik, Slowenien, die Tschechische Republik und Ungarn.

PlasticsEurope ist einer der führenden europäischen Wirtschaftsverbände. Der Verband unterhält Zentren in Brüssel, Frankfurt, London, Madrid, Mailand und Paris und kooperiert eng mit anderen europäischen und nationalen Kunststoffverbänden. Unsere mehr als 100 Mitgliedsunternehmen produzieren mehr als 90 Prozent der Kunststoffe in den 28 EU-Mitgliedsstaaten und Norwegen, der Schweiz und der Türkei. Die europäische Kunststoff-Industrie leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wohlstand in Europa, indem sie Innovationen Realität werden lässt, die Lebensqualität verbessert und Ressourceneffizienz und Klimaschutz ermöglicht. Mehr als 1,5 Millionen Menschen arbeiten in etwa 60.000 Unternehmen der Kunststoff-Industrie (bei der Verarbeitung meist kleine bis mittelständische Betriebe) und erwirtschaften einen Umsatz von über 340 Milliarden Euro im Jahr. Die Kunststoff-Industrie, das sind die Kunststoffherzeuger - europäisch vertreten von PlasticsEurope, die Verarbeiter – europäisch vertreten von der EuPC und die Kunststoff-Maschinenbauer – europäisch vertreten von EUROMAP. Mehr Informationen dazu finden Sie unter diesen Links: www.plasticseurope.org www.plasticsconverters.eu www.euromap.org